

Beurteilungskriterien Deutsch Unterstufe

Kriterien für die Leistungsfeststellung und Leistungsbeurteilung

1. Mitarbeit im Unterricht (ohne Benotung von Einzelleistungen)

Lernen und das Erwerben von Kompetenzen sind von der Bereitschaft zur Aktivität und Eigenverantwortlichkeit der Schülerinnen und Schüler abhängig.

Es wird erwartet, dass diese den Deutsch-Unterricht aktiv mitgestalten, sich einbringen und durch ihre zielführenden sowie kritischen Wortmeldungen, ihr Mitdenken und ihre Interaktion den Unterricht bereichern.

- Sämtliche Unterrichtsarbeit, konstruktive Wortmeldungen, Beteiligung an Diskussionen, Erarbeitung neuer Lehrstoffe, Erfassen und Verstehen von neuen Sachverhalten, Erarbeitetes einordnen und anwenden
- gelungene Antworten bei der mündlichen Wiederholung relevanter Unterrichtsinhalte
- Leseübungen
- Vortragen von eigenen und fremden Texten
- Verwendung der Standardsprache im Unterricht
- Referate, Redeübungen, Durchführung von Präsentationen und Reden (sachliche Richtigkeit, EIGENSTÄNDIGE Ausarbeitung, freier mündlicher Vortrag
- Mündliche Prüfungen auf rechtzeitigen Schülerwunsch oder bei unsicherer Beurteilung
- Hausübungen sowie Übungstexte als Vorbereitung auf die Schularbeit (vollständig, ordentlich, PÜNKTLICH)
- Schulübungen (auch Wiederholungen des Unterrichtsstoffes im Rahmen der Schulübung, Stundenwiederholungen, um das korrekte Beherrschen der Normen der deutschen Sprache - Grammatik, Rechtschreibung, Interpunktion - zu beweisen.)
- Verbesserungsarbeit (unaufgefordert, zeitnah, ordentlich)
- Heftführung, Mappenführung (vollständig, ordentlich)
- zeitnahes und eigenverantwortliches Nachholen versäumter Inhalte
- organisiertes, leserliches Schriftbild
- Diktate
- Erstellung von Handouts und Präsentationsunterlagen
- sorgfältiges und eigenständiges Erstellen von Portfolios
- SOLA Selbst organisiertes Lernen und Arbeiten
- Vorhandensein sämtlicher für die jeweilige Unterrichtseinheit benötigter Unterrichtsmittel



2. Schriftliche Leistungen

Schularbeiten:

- USt: Pro Semester 2 Schularbeiten
- OSt: Wie vom Lehrkörper vereinbart, mehrstündig
- selbstständige Verbesserung
- Stoff / Textsorte sowie die Beurteilungskriterien werden jeweils spätestens eine Woche im Voraus bekannt gegeben

Grundlage für die Beurteilung der Schularbeiten sind die im Lehrplan festgelegten und in der neuen standardisierten Reifeprüfung verlangten Kompetenzen. Grundsätzlich werden alle Texte nach folgenden Kriterien beurteilt:

Kompetenzbereich I

- 1) Inhalt
- 2) Textstruktur/Aufbau

Kompetenzbereich II

- 3) Stil/Ausdruck/Sprache
- 4) Normative Sprachrichtigkeit (Rechtschreibung/Grammatik/Satzzeichensetzung)

Diese vier Einzelkompetenzen werden, abhängig von der jeweiligen Textsorte, bei jeder Schularbeit nach im Unterricht besprochenen Wesenskriterien **gewichtet** und zu einer Gesamtnote zusammengefasst (das bedeutet, dass nicht zwingend der Durchschnitt der Kompetenzbereiche die Gesamtnote ergibt).

Achtung: "Es muss dabei jede Kompetenz und damit jeder Kompetenzbereich positiv bewertet werden, um eine in Summe positive Beurteilung zu erreichen." (Quelle: Landesschulrat/Bildungsdirektion NÖ, seit dem Schuljahr 2018/19)

Die Gewichtung der Leistungen erfolgt nach Anzahl, Umfang, Schwierigkeit, Zeitpunkt und Dauer der Leistungsfeststellung. Schriftliche Leistungen sind nie die alleinige Grundlage einer Semester- oder Jahresbeurteilung.

Die Lehrkräfte des Unterrichtsfaches Deutsch stehen Ihnen jederzeit bei Fragen in ihren Sprechstunden zur Verfügung. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit!

Das Deutsch-Team